



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

Gemeinde*Brief*

Februar/März 2007

39. Jahrgang



Liebe Leserinnen und
Leser,

„die machen aber ein Theater um ihr neues Auto“, hat vielleicht schon der eine oder andere gedacht, als er das Titelbild gesehen oder den Artikel über die Einweihung in der Tageszeitung gelesen hat.

Vielleicht ist ihm dann auch die Statistik in Erinnerung gekommen, nach der viele Männer mehr Zeit mit der Pflege ihres Autos verbringen als mit ihrer Ehefrau. Keine Sorge, sei denen gesagt, es geht uns nicht um das Auto an sich.

Worum es uns geht kann man auf dem Nummernschild lesen: **EL-GU 333** = Evangelisch-lutherisch: Gemeinde unterwegs (333 ist unsere Telefonnummer).



Unterwegs sind wir. Nicht nur mit dem Kirchenbus im Gemeindegebiet, sondern wirklich als Gemeinde.

„Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand sind

Menschen ausgezogen in das gelobte Land“, heißt es im Gesangbuchlied 395. Das Lied trägt den Titel

„Vertraut den neuen Wegen“ und drückt damit aus, worauf es ankommt. Wir müssen uns bewegen als Gemeinde. Neue Wege beschreiten und dabei das Vertrauen in Gottes Führung nicht verlieren. Und einige dieser Wege legen wir dann vielleicht auch mit dem neuen Kirchenbus zurück. Kommen Sie mit?

Herzlichst Ihr Pastor

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Marcus D.".

Karneval bis Aschermittwoch

Gedanken nach Anselm Grün

Karneval-

Das Wort heißt: Das Fleisch lassen, sich auf fleischlose Kost einstellen.

Doch bevor ich das Fleisch lasse, will ich es genießen.

Bevor ich faste, möchte ich nochmals feiern,

richtig feiern, ohne Grenzen, ohne Blick auf mein Gewicht,

ohne Rücksicht auf die Besserwisser,

die mir alles vorschreiben, was ich tun soll, die mich warnen,

es wäre für meine

Gesundheit nicht gut, für

meine Figur,

für meinen Ruf bei den

Leuten.

Endlich einmal frei sein,

geschützt hinter einer

Maske,

damit ich das in mir

entdecke, was ich unter der

Maske der Anständigkeit

versteckt habe.

Bewusst die Maske

aufsetzen, um die

alltäglichen Masken zu

entlarven, um zu erkennen,

wie einseitig ich sonst lebe.



Karneval:
Grenzen überwinden

Auch das Feiern braucht ein Ende. Sonst wird es schal.

Feiern und Fasten, Verzichten und Genießen, beides gehört zusammen.

Sich freuen und trauern, Ausgelassenheit und Disziplin, Weite und Enge, Überfluss und Mangel, all das gehört zum Menschen.

Ich bleibe nur gesund, wenn ich alle Pole in mir zulasse.

Die Gegensätze bewirken eine Spannung in mir.

Ohne Spannung gibt es keinen Strom.

So besteht eine große Weisheit im Übergang vom Karneval zum Aschermittwoch, vom Feiern zum Fasten.

Wer beides kann, Fasten und Feiern, Karneval und Aschermittwoch, der lernt, Mensch zu werden.

Gedanken zur Passionszeit 2007

Spüren – wie das Leben fließt

„Atempause – Spüren, wie das Leben fließt“ lautet das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche 2007.

Wir leben in Zeiten, in denen es für viele Menschen nur wenige Momente des Innehaltens gibt.

Wer dieses schmerzlich spürt, sehnt sich nach einer Unterbrechung. So ist für viele die Passionszeit ein willkommener Anlass, neu nach den Kraftquellen ihres Lebens zu suchen, sich neu auszurichten auf Gott; Meditation und Gebet für sich zu entdecken.

Gemeinsam können wir in der Passionszeit den Weg von der Quelle zur Mündung schreiten.

Dazu gehört zunächst einmal, die Quellen des Lebens zu entdecken (1. Woche), Oasen der Stille für sich zu finden (2. Woche), um zu spüren, wie das Leben fließt (3. Woche). Dann kommt der Moment, vom Gewohnten loszulassen (4. Woche) und einfach dem Fluss des Lebens zu folgen (5. Woche). So ermutigt, können wir dann neue Kraft schöpfen (6. Woche), um den Weg, der sich uns eröffnet, zu Ende zu gehen (7. Woche). Das Bewusstsein, innezuhalten, eingeschliffene Verhaltensweisen zu überdenken und sich auf das Neue einzulassen, aus „Weniger“ – „Mehr“ zu machen, wird uns neue Perspektiven eröffnen.

Machen wir einmal eine Pause – eine „Atempause“.

Wir laden ganz herzlich ein zu unseren Passions-Andachten:

Aschermittwoch, 21. Februar 2007 – 19.00 Uhr Markuskirche

Freitag, 30. März 2007 – 19.00 Uhr Erlöserkirche

Unter Gottes Zelt vereint

WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2007



Hauptstadt Asunción

Auf dem Land

Nivaclé-Indianerin

Hauptstadt Asunción

Chipabäckerei

LITURGIE AUS PARAGUAY

„**Unter Gottes Zelt vereint**“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag am 2. März 2007. Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Paraguay entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Frauen unserer katholischen und evangelischen Gemeinden haben diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet.

Wir laden herzlich ein:

Freitag, 02. März 2007,

14.30 Uhr Erlöserkirche Leschede

19.30 Uhr Kath. St.-Marienkirche Holsten

(jeweils mit anschl. gemütlichen Zusammensein)

Wir sind das Team für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde:



v.l.n.r. Birgit Pröhl, Astrid Frömming, Tanja Möller, Denise Pingel und Mona Fahrenkamp



Ansprechpartner: Tanja Möller Tel. 0 59 03/93 28 82
Denise Pingel Tel. 0 59 03/65 12

Herzliche Einladung zur Jungschar

Wir laden alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren (Grundschulalter) zur Jungschar ins Bartning-Haus (gleich neben der ev. Kirche in Leschede) ein. Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr um dort gemeinsam:

singen und spielen
bibl. Geschichten
kennenlernen

Rätsel raten
das Kirchenjahr erleben
und verstehen

basteln

Wir freuen uns auf Euch: Birgit Pröhl Tel. 0 59 03/65 11
Astrid Frömming Tel. 0 59 03/77 23

Klausurtagung des Kirchenvorstandes

Der im letzten Jahr neugewählte Kirchenvorstand war am 05./06. Januar 2007 zu einer Klausurtagung in der Evangelischen Akademie in Loccum. Das Foto zeigt den Kirchenvorstand vor dem Elternhaus unseres Pastors Marcus Droste.



Gemeindeleben von A – Z

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Herzliche Einladung

Bibelabend am Kamin

Dienstag, **13. Februar**,
19.30 Uhr im Gemeindeforum
der Markuskirche
(Mitfahrgelegenheit um 19.00 Uhr
ab Leschede bzw. Salzbergen.
Kirchenbus wird eingesetzt. Bitte
melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses und des Betreuten Wohnens:
Montag, **05. Februar** und
19. März 2007 / jeweils um
15.30 Uhr

Gerecht gemacht
aus Glauben,
haben wir
Frieden
mit
GOTT
durch
Jesus Christus
UNSEREN HERRN

Monatspruch Februar 2007 Röm 5,1

Frauenkreis

Immer am 2. Montag im
Monat um 15.00 Uhr:

12. Februar/ Leschede und
12. März/ Salzbergen

(Mitfahrgelegenheit um 14.30 Uhr
ab Leschede bzw. Salzbergen.
Kirchenbus wird eingesetzt. Bitte
melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Freitag, 02. März

14.30 Uhr – Teilnahme am
Weltgebetstag

Frauentreff Leschede

Mittwoch, 31. Januar

15.00 Uhr im Alten Pastorat
Engden mit Pastor Droste
und Diakon Iburg

Thema: „Cappuccino für die
Seele“

Freitag, 02. März

14.30 Uhr – Teilnahme am
Weltgebetstag

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.
Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief:

08. März 2007!

Gemeindeleben von A – Z

Jugendtreff

donnerstags:

17.30 Uhr im Bartning-Haus
Leschede

Jungschar

Leschede/Salzbergen:

13. und 27. Februar,
13. und 20. März
jeweils dienstags,
16.00 – 17.00 Uhr im
Bartning-Haus Leschede

Infos: Astrid Frömming
Tel. (0 59 03) 77 23 und
Birgit Pröhl
Tel. (0 59 03) 65 11

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6
Wochen abwechselnd in
Leschede oder Salzbergen.

Nächste KV-Sitzung: 28.02.07

Dank aus Bethel

Bei der letzten Altkleidersammlung
wurden aus unserer Gemeinde 1.800 kg
gesammelt (2005 = 1.400 kg).

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden

dienstags:

Salzbergen: 15.00 Uhr
Leschede: 16.30 Uhr und
17.30 Uhr

Hauptkonfirmanden

donnerstags:

Salzbergen: 16.15 Uhr
Abfahrt zum Unterricht nach
Leschede
Leschede: 16.30 Uhr und
17.30 Uhr

Krabbelgruppen

Leschede:

14tätig
donnerstags -
09.00 Uhr und 15.00 Uhr im
Bartning-Haus

Salzbergen:

wöchentlich
montags und dienstags von
9.30 – 11.00 Uhr im
Gemeinderaum der
Markuskirche

Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit,
die an uns offenbart werden soll.

Monatsspruch März 2007, Röm 8,18



Gottesdienste

Sonntag, 04. Februar

Septuagesimae

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 11. Februar

Sexagesimae

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

(Lektorin Regina Bertling)

Sonntag, 18. Februar

Estomihi

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen



Mittwoch, 21. Februar

Aschermittwoch

19.00 Uhr Salzbergen

Gemeinsame Passionsandacht

Samstag, 24. Februar

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 25. Februar

Invocavit

10.15 Uhr Salzbergen

Altenheim St. Josef

Sonntag, 04. März

Reminiscere

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 11. März

Oculi

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 18. März

Laetare

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

**Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden**

Samstag, 24. März

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 25. März

Judica

10.15 Uhr Salzbergen

Altenheim St. Josef

25. März 2007:
Beginn der Sommerzeit!



Freitag, 30. März

19.00 Uhr Leschede

Gemeinsame Passionsandacht

Gottesdienste

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Montag, um 15.30 Uhr:
26. Februar und
05. März mit
anschl.gemütlichen
Zusammensein.

Gottesdienste im Altenheim St. Josef Salzbergen:

Sonntag, um 10.15 Uhr:
25. Februar und **25. März**
Einzel-Abendmahlsfeiern sind
jederzeit möglich. Bitte spre-
chen Sie Pastor Droste an!

Kindergottesdienste

10. und 24. Februar,
10. und 24. März
14täglich samstags, 10.00 –
11.30 Uhr in der Erlöserkirche

Schulgottesdienste

Salzbergen:

Am letzten Donnerstag im
Monat um 8.00 Uhr in der
ev.-ref. Kirche: am
22. Februar
(Pastor Droste)

Ökumen. Gottesdienste zum Weltgebetstag

Freitag, 2. März 2007

14.30 Uhr –
Erlöserkirche Leschede

19.30 Uhr –
Kath. St.-Marienkirche
Holsten

(jeweils mit anschl. gemütlichen
Zusammensein)



Fastenaktion 2007 der evangelischen Kirche

Freud und Leid



Beerdigungen:

29.11. Gerda Klepzig, geb. Gerber (78), Emsbüren

10.01. Wolfgang Fehr (66), Emsbüren

18.01. Marlon Pröhl, Emsbüren

Herr, schenke ihnen deinen Frieden!



Der Kirchenvorstand hat die nachfolgenden Beauftragten gewählt:

Gemeindearbeit:	H. Hasken/S. Opolka-Kruse
Kinder- und Jugendarbeit:	A. Walke
Gebäude:	G. Pröhl
Friedhof:	G. Pröhl
Kirchenbus:	S. Galander
Finanzen:	E. Quaing
Diakonieausschuss:	Pastor M. Droste, C. Behrendt, R. Bertling, G. Friedrichsen, H. Hasken, W. Koopmann, V. Schneider, I. Walter, J. Wehrkamp zu Höne
Gemeindebriefredaktion:	Pastor M. Droste/D. Barz / H. Hasken/I. Jost/E.Quaing

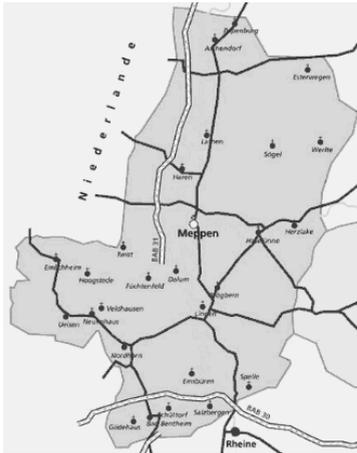
Statistik für das Jahr 2006

	2006		2005	
Hauptgottesdienste im Jahr	Erlöserkirche	57	Erlöserkirche	63
	Markuskirche	56	Markuskirche	56
Besucher gesamt	Erlöserkirche	3.128	Erlöserkirche	3.540
davon Erwachsene		2.503		2.756
davon Kinder		625		784
Besucher gesamt	Markuskirche	1.701	Markuskirche	1.573
davon Erwachsene		1.488		1.221
davon Kinder		213		352
Besucher pro Gottesdienst im Durchschnitt	Erlöserkirche	55	Erlöserkirche	56
	Markuskirche	30	Markuskirche	29
Taufen	Erlöserkirche	10	Erlöserkirche	12
	Markuskirche	4	Markuskirche	6
Konfirmationen	Erlöserkirche	18	Erlöserkirche	13
	Markuskirche	6	Markuskirche	9
Trauungen	Erlöserkirche	0	Erlöserkirche	1
	Markuskirche	2	Markuskirche	2
Beerdigungen	Emsbüren	5	Emsbüren	7
	Salzbergen	3	Salzbergen	9
Durchschnittsalter der Verstorbenen	Jahre:	64	Jahre:	76
Zahl der Gemeindeglieder		1.693		1.675
weiblich		54 %		54 %
männlich		46 %		46 %
Durchschnittsalter	Jahre:	39	Jahre:	38
Eintritte		1		6
Austritte		6		3

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden **1.836,07 €** gespendet.

Kirchgeld 2006

Insgesamt erhielten wir von 218 Haushalten (gemeldet sind 987) einen Betrag von **5.600,00 €** Es sind damit 22 % der Haushalte an der Spendensumme beteiligt.



Völlig überraschend traf uns die Entscheidung der Landessynode am 1. Dezember 2006: Zum 01.07.07 soll unser Kirchenkreis statt dem Sprengel Osnabrück dem Sprengel Ostfriesland zugeordnet werden. Aufgrund dieses Beschlusses wurde ein außerordentlicher Kirchenkreistag einberufen. Ergebnis dieser Beratung ist ein einstimmig gefasster Entschließungsantrag des Kirchenkreistages, in dem der Kirchenkreis Emsland-Bentheim den Anschluss an den Sprengel Ostfriesland verweigert. Der Kirchenkreistag bittet die Landesbischöfin, den Kirchensenat, das Landeskirchenamt, die Synode und den Bischofsrat eindringlich, Schritte in die Wege zu leiten, um den Verbleib unseres Kirchenkreises beim Sprengel Osnabrück zu gewährleisten.

Wichtige Gründe für den Verbleib sind z.B.:

- komplette Ausrichtung nach Osnabrück, z. B. Handelskammern, Polizeidirektionen, Einkauf, Kultur
- Ökumene: Katholischer Bischof in Osnabrück
- Diasporasituation des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
- unterschiedliche Presse: Neue Osnabrücker Zeitung / Ostfriesenzeitung
- Unterschiedliche Gemeindesituationen: hier Nachkriegsgemeinden/ viele Russlanddeutsche
- keine Einsparung von finanziellen Mitteln

Der Kirchenkreis bittet uns den folgenden Artikel zu veröffentlichen:



Wie wird die Zukunft unserer Kirche aussehen? Wie soll oder kann sie in unserer Gemeinde aussehen? In einer „Zukunftswerkstatt“ miteinander ins Gespräch über diese Fragen zu kommen, dazu sind die Menschen in allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Emsland-Bentheim aufgerufen.

Die Einladung zu diesem Gespräch hat der Kirchenkreistag, das Parlament des Kirchenkreises, ausgesprochen. Ausgangsposition sind Prognosen, die einschneidende Veränderungen in den nächsten Jahren voraussagen. So sieht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) bis zum Jahr 2030 die Zahl der Kirchenmitglieder auf zwei Drittel und die Finanzen um die Hälfte schrumpfen. Der Grund ist nicht vorrangig in der Konjunkturlage zu suchen, sondern in der stark steigenden Zahl derer, die aufgrund ihres niedrigen Einkommens oder ihrer Rente nicht zur Kirchensteuer veranlagt werden, vor allem aber auch darin, dass christliche Inhalte bereits seit mehreren Generationen in den Familien kaum weitergegeben werden.

Als Folge werden in allen Landeskirchen der EKD seit Jahren die Ausgaben gekürzt und sind weiter zu kürzen. Doch welche Aufgaben können und sollen die Kirchen und so vor allem die Gemeinden mit weniger Geld in der Hand noch wahrnehmen?

Hierzu sollen alle unsere Gemeindeglieder gehört werden, hat der Kirchenkreistag beschlossen und eine „Perspektivkommission“ eingesetzt, die dieses Gespräch in die Wege leiten soll. Bis Mitte des Jahres sollen Ergebnisse auf dem Tisch liegen, die unter anderem dem Stellenplanungsausschuss Kriterien an die Hand geben können.

Auf einem Arbeitswochenende hat sich nun die Kommission für folgende Schritte entschieden: Jede der 28 Gemeinden unseres Kirchenkreises lädt im Februar oder März zu einer „Zukunftswerkstatt“ im Rahmen einer außerordentlichen Gemeindeversammlung ein. Zwei Mitglieder der Perspektivkommission werden diesen Abend oder Nachmittag moderieren und die Ergebnisse festhalten. Ein weiterer Schritt wird ein Dialog auf der Ebene des Kirchenkreises sein.

Die Perspektivkommission erhofft sich, auf diesem Weg Ergebnisse zu erhalten, die aussagen, was den Menschen in unseren Gemeinden am Herzen liegt und wie sie eine sich verändernde Kirche mittragen möchten.

Ein Grund zum Feiern: Der neue Kirchenbus ist da **EL-GU 333 – Gemeinde unterwegs**

Mitte Januar konnte der neue Kirchenbus im Rahmen einer Andacht in der Markuskirche und anschließendem Empfang feierlich in Gebrauch genommen werden. Die Bürgermeister von Emsbüren und Salzbergen, die katholischen Kirchengemeinden, Vertreter der spendenden Firmen und zahlreiche Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt.



Wir sagen Danke

In letzter Zeit erreichten uns neben privaten Spenden und Kollekten noch folgende Beträge für den neuen Gemeindebus:

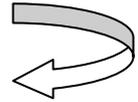
13.12.	SSB-Antriebstechnik Salzbergen	2.500,00 €
06.12.	Ortsrat Leschede	100,00 €

Insgesamt erhielten wir an Spenden für das Fahrzeug

17.164,64 €



Kurz notiert:



Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Krankenhausbesuche

Gerne würden wir unsere Gemeindemitglieder bei einem Krankenhausaufenthalt besuchen. Leider ist uns dies nicht immer bekannt. Deshalb lassen Sie es uns wissen, wir kommen gerne zu Ihnen.

Fürbittenleuchter in der Markuskirche

Eine Kerze anzünden, wenn die Worte fehlen - ein kleines Licht gegen die Dunkelheit stellen - das geht seit dem 3. Adventssonntag auf dem neuen Fürbittenleuchter in der Markuskirche. Vor und nach dem Gottesdienst, in der Regel Donnerstag vormittags und während des Konfirmandenunterrichts.

Fußboden in der Markuskirche

Schöner und klanglich besser ist es in der Markuskirche geworden seit der Teppichboden von ehrenamtlichen Helfern entfernt wurde. Sichtbar geworden sind nun wieder die hellgelben Solnhofener Platten.

Senioren-gottesdienst

Am 08. Januar feierten 99 Senioren und Seniorinnen in unserer Markuskirche einen ökumenischen Gottesdienst – organisiert von den Seniorenbeiräten der Gemeinde Salzbergen und der Stadt Rheine. Die schöne Atmosphäre hat uns gezeigt, wie wichtig dieser schon traditionelle Gottesdienst geworden ist.

Wir sind für Sie da:

**Ansprechpartner in Ihrer ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen**

<i>Kirchen- vorstand</i>	Emsbüren Sascha Galander, Kolpingstr. 9, 49809 Lingen, Tel. (05 91) 9 66 90 31 Hannelore Hasken, Espenweg 10, Tel. (0 59 03) 14 07 Günter Pröhl, Buchenweg 6, Tel. (0 59 03) 69 96 Elke Quaing, Zum Fernen Sand 45, Tel. (0 59 03) 75 53 Salzbergen Susanne Opolka-Kruse, Pappelweg 5, Tel. (0 59 76) 26 66 Anja Walke, Gerh.-Hauptmann-Str. 40, Tel. (0 59 76) 34 46 68 Hans-Ulrich Winkelmann, Tannenweg 2, Tel. (0 59 76) 9 41 43
<i>Pfarramt</i>	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon (0 59 76) 3 33 - Telefax (0 59 76) 92 40 <u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr (Pfarramtssekretärin Dörthe Barz)
<i>Organisten- dienst</i>	Henning Jost, Birkenweg 16, 48499 Salzbergen Tel. (0 59 76) 5 55
<i>Küsterinnen</i>	Erlöserkirche Leschede: Hannelore Hasken, Espenweg 10, Tel. (0 59 03) 14 07 Markuskirche Salzbergen: Regina Bertling, Erlenweg 8, Tel. (0 59 76) 14 26
<i>Friedhof Leschede</i>	Günter Pröhl, Buchenweg 6, 48488 Emsbüren Tel. (0 59 03) 69 96
<i>Spendenkonto der Kirchen- gemeinde</i>	Konto-Nr.: 9 001 397 Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 266 619 12)

Redaktions-Schluss dieser Gemeindebrief-Ausgabe: 11. Januar 2007

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende März 2007

(Redaktionsschluss: 08.03.2007)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Dörthe Barz, Hannelore Hasken, Inge Jost, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.200 Stück